

# Betriebs- und Montageanleitung

## Operating and assembly instructions

---

### CONTI+ CONBASE Dusche Unterputz Ölhydraulik Concealed shower oil hydraulics

Fertigmontageset für mechanische Duscheinrichtung, in  
Nennweite DN15, ohne Mischeinrichtung zum Anschluss an  
Kalt- oder vorgemischtem Wasser

Final assembly set for mechanical shower device, in  
nominal width DN15, without mixing device for connection to  
cold or pre-mixed water



Typenaufkleber (Silberling)  
hier zusätzlich einkleben

# Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen .....	4
Reinigungshinweise .....	5
Technische Daten CONM2113175000 (rund) .....	6
Maßzeichnung CONM2113175000 (rund) .....	7
Technische Daten CONM2113185000 (eckig) .....	8
Maßzeichnung CONM2113185000 (eckig) .....	9
Lieferumfang CONM2113175000 (rund) .....	10
Lieferumfang CONM2113185000 (eckig).....	11
Systemübersicht.....	12
Montage Wasserstrecke.....	13/14
Montage Trägereinheit.....	15
Montage Abdeckplatte.....	16/17
Hinweise .....	18
<b>Einstellungen</b>	
Grundeinstellung.....	19
Wasserlaufzeit .....	20
<b>Funktion</b>	
<b>Wartung.....</b>	<b>21</b>
<b>Störungsbeseitigung .....</b>	<b>21</b>
<b>Service</b>	
Informationen und Kontakt .....	22
CONTI+ Ersatzteilliste .....	22
Produktvideos.....	22

# Table of contents

Important information .....	24
Cleaning information.....	25
Technical data CONM2113175000 (round) .....	26
Dimensional drawing CONM2113175000 (round) .....	27
Technical data CONM2113185000 (square) .....	28
Dimensional drawing CONM2113185000 (square) .....	29
Content of delivery CONM2113175000 (round).....	30
Content of delivery CONM2113185000 (square).....	31
System overview .....	32
Mounting water path .....	33/34
Mounting carrier unit .....	35
Mounting cover plate .....	36/37
Notes .....	38
<b>Settings</b>	
Basic setting .....	39
Water running time .....	40
<b>Function</b>	
<b>Maintenance.....</b>	<b>41</b>
<b>Troubleshooting .....</b>	<b>41</b>
<b>Service</b>	
Information and contact .....	42
CONTI+ Spare parts list.....	42
Product videos.....	42

# Wichtige Informationen

**Lesen Sie die beigelegten Sicherheitshinweise unbedingt vor Installation und Inbetriebnahme des Systems / Produkts.**

**Fehlinstallationen können Funktionsstörungen und Schäden verursachen sowie zur Gefahr für Benutzer und Fachhandwerker werden.**

**Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.**

Elektrische Verdrahtungen und Installationen sind von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchzuführen.

Leitungen nur an vorgegebenen Positionen einführen. Gewährleistungsübernahme nur bei Verwendung der vorgeschriebenen Leitungstypen.

Bei Montage von zentralen Steuereinheiten DIN VDE 100-701 beachten.

- Münzautomaten in einem spritzwassergeschützten Vorraum einbauen
- Steuerschränke in trockenem Raum montieren

Bei Wassertemperaturen von über 45°C besteht Verbrühungsgefahr!

Das Arbeitsblatt DVGW W551 ist zu beachten!

Zur Vermeidung von Beschädigungen an Funktionsbauteilen, Funktionsstörungen sowie Wasserschäden Betriebsdrücke gemäß vorgegebener technischer Daten einhalten.

Wasserzufuhr vor Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten unterbrechen.

Vor und nach Montage Leitungen gemäß DIN EN 806-4 bzw. ZVSHK-Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“ spülen.

Produkt in frostfreier, trockener Umgebung lagern.

Befestigungsmaterial im Lieferumfang auf Verwendbarkeit für aktuelle Wandbeschaffenheit prüfen. Nur Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl einsetzen.

Wartungs- und Instandhaltungsverpflichtung gemäß VDI/DVGW 6023 bzw. DIN EN 806-5 beachten.

Bei vorübergehender Stilllegung von Armaturen oder anderen wasserführenden Bauteilen DIN 1988-200 bzw. VDI/DVGW 6023 beachten.

Kleinteile wie zum Beispiel Schrauben, Dichtungen oder andere aus Metall oder Kunststoff bestehende Teile nicht in den Körper einführen oder verschlucken! Dies kann zu gesundheitlichen Schäden bis zu lebensbedrohenden Situationen führen!

Vor der Reinigung von Bauteilen unbedingt die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels lesen! Vor der Anwendung des Reinigers Rücksprache mit einer qualifizierten Fachkraft halten.

Wasserführende Abschnitte von Bauteilen sind stets nur mit Wasser zu betreiben! Öle oder andere Flüssigkeiten sind für den Betrieb nicht geeignet und können zu Beschädigungen und Funktionsausfall des Bauteils führen.

Die Verwendung CONTI+ fremder Ersatzteile kann zu Beschädigungen des Bauteils führen und bedingt ein unmittelbares Erlöschen der Gewährleistung.



Batterien nicht in den Hausmüll geben. Verpflichtung zur Rückgabe an kommunale Sammelstellen oder Handel.

# Reinigungshinweise

## Oberflächen

Die am häufigsten vorkommende Vergütungsschicht einer Sanitärarmatur ist die Chrom-Nickel-Oberfläche entsprechend den Anforderungen nach DIN EN 248. Darüber hinaus werden als Oberflächenmaterialien Edelstahl, Kunststoffe einschließlich Pulver- und Nasslacken, eloxiertes Aluminium und galvanische Oberflächen verwendet.

Farbige, nichtmetallische Oberflächen sind grundsätzlich empfindlicher als metallische, insbesondere gegen Verkratzen. Vor Beginn der Reinigung ist es daher unbedingt erforderlich, die Art der zu reinigenden Oberfläche genau zu bestimmen.

## Allgemeine Hinweise zur Reinigung und Pflege von Sanitärarmaturen und Accessoires

Um den Marktbedürfnissen hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden, bestehen moderne Sanitärprodukte heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen und stellen somit verschiedene Anforderungen an die zur Anwendung kommenden Reinigungsmittel und deren Inhaltsstoffe.

## Reinigungsmittel und -hilfsmittel

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar.

Bei Sanitärprodukten ist jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die für den Anwendungsbereich bestimmten Reinigungsmittel eingesetzt werden,
- keine Reiniger verwendet werden, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese schon bei einmaliger Anwendung zu erheblichen Schäden führen können,
- phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind,
- keine chlorbleichlaugehaltigen Reiniger angewendet werden,
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist,
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungsmittel und Geräte, wie untaugliche Scheuermittel, und Padschwämme, zu Schäden führen kann,
- vorzugsweise Reinigungstextilien verwendet werden, die möglichst wenig Partikel binden können (gewirkte Tücher sind eher geeignet als gewebte).

## Hinweis

*Auch Rückstände von Körperpflegemitteln können Schäden verursachen und müssen unmittelbar nach Benutzung der Armaturen und Accessoires mit klarem, kaltem Wasser rückstandsfrei abgespült werden. Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.*

## Empfehlung zur Reinigung und Pflege

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen.

Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist,
- Reinigungsdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf,
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist; daher sollten nach dem Gebrauch Wassertropfen mit einem weichen Tuch oder Fensterleder abgewischt werden,
- vorhandene Kalkablagerungen ggf. durch direkten Reinigungsmittelauftrag zu entfernen sind,
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Sanitärarmaturen und Accessoires, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch/Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten usw. der Armatur und Accessoires eindringen und Schäden verursachen können,
- Reinigungstextilien möglichst oft und gründlich ausgewaschen werden, sodass nur saubere Reinigungstextilien ohne Fremdpartikel verwendet werden; in Reinigungstextilien eingelagerte Partikel können zu Verkratzen und Schädigungen von Oberflächen führen,
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produktanhaftungen restlos zu entfernen.

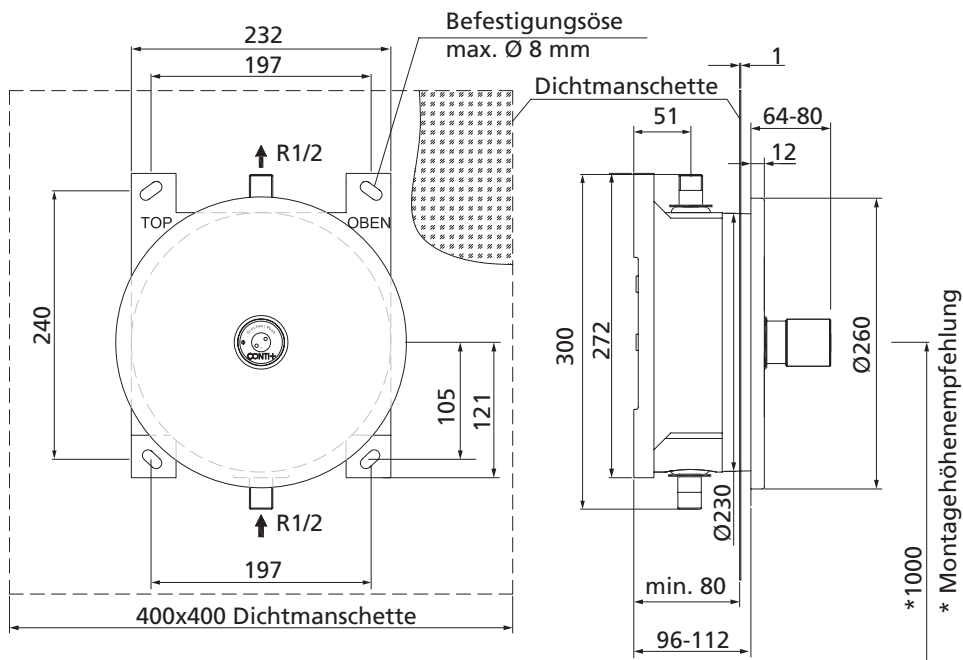
## Oberflächenschutz

Lackierte und galvanisierte Oberflächen sollten regelmäßig mit einem dünnen Schutzfilm versehen werden. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung eines auf lackierte bzw. galvanisierte Oberflächen speziell abgestimmten Konservierungsmittels.

## Technische Daten CONM2113175000 (rund)

Abmessungen	Ø260 x 12 mm
Material	Edelstahl gebürstet
Betriebsdruck	1,5–5,0 bar
Wasseranschluss	G 3/4 B
Wassertemperatur Normalbetrieb	70° C
Durchflussmenge	0,15 l/Sek.
Wasserlaufzeit Einstellbereich	10–120 Sekunden
Wasserlaufzeit Werkseinstellung	30 Sekunden
Einbauart	Unterputz (CONR0111 erforderlich)
bauseitige Befestigung	Montagerahmen und Abdeckplatte auf Einbaukasten

# Maßzeichnung CONM2113175000 (rund)



## Technische Daten CONM2113185000 (eckig)

Abmessungen	260 x 290 x 12 mm (B x H x T)
Material	Edelstahl gebürstet
Betriebsdruck	1,5–5,0 bar
Wasseranschluss	G 3/4 B
Wassertemperatur Normalbetrieb	70° C
Durchflussmenge	0,15 l/Sek.
Wasserlaufzeit Einstellbereich	10 – 120 Sekunden
Wasserlaufzeit Werkseinstellung	30 Sekunden
Einbauart	Unterputz (CONR0111 erforderlich)
bauseitige Befestigung	Montagerahmen und Abdeckplatte auf Einbaukasten



Technical drawing of the KWS 1000 water pump, showing front and side views with dimensions.

**Front View Dimensions:**

- Overall width: 400x400 Dichtmanschette
- Top flange width: 232
- Top flange inner width: 197
- Top flange height: 290
- Top flange inner height: 240
- Top flange thickness: 105
- Top flange outer height: 121
- Top flange diameter: Ø 230
- Top flange material: R1/2
- Top flange label: TOP
- Top flange label: OBEN
- Bottom flange width: 260
- Bottom flange height: 290
- Bottom flange thickness: 105
- Bottom flange outer height: 121
- Bottom flange diameter: Ø 230
- Bottom flange material: R1/2

**Side View Dimensions:**

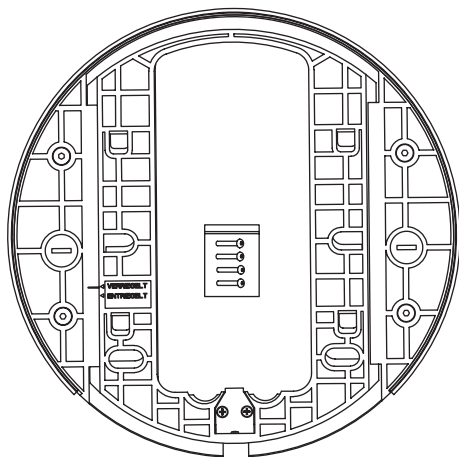
- Overall height: 1000
- Top flange height: 290
- Top flange inner height: 240
- Top flange thickness: 105
- Top flange outer height: 121
- Top flange diameter: Ø 230
- Top flange material: R1/2
- Top flange label: TOP
- Top flange label: OBEN
- Bottom flange width: 260
- Bottom flange height: 290
- Bottom flange thickness: 105
- Bottom flange outer height: 121
- Bottom flange diameter: Ø 230
- Bottom flange material: R1/2

**Labels and Notes:**

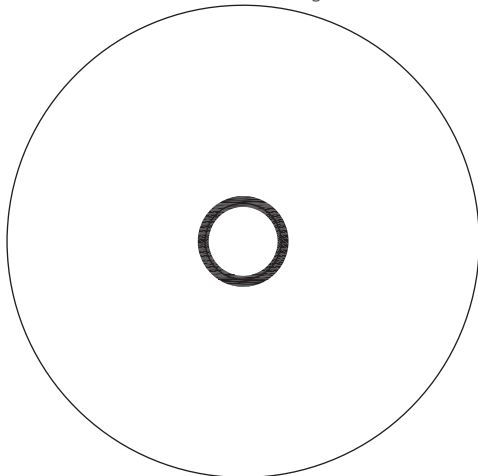
- Befestigungsöse max. Ø 8 mm
- Dichtmanschette
- \* 1000
- \* Montagehöhenempfehlung

# Lieferumfang CONM2113175000 (rund)

Trägereinheit  
inklusive Befestigungsschrauben



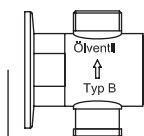
Abdeckplatte rund  
inklusive Abweisring



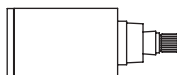
2x Innensechskantschrauben



Wasserstrecke DN15



Ölventil



Druckfeder



Druckknopf

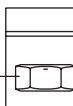


Befestigungsschraube



vormontiert

Überwurfmutter G3/4"



Flachdichtung



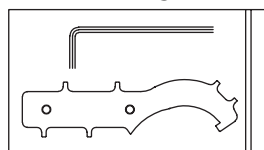
Filterdichtung G3/4"



Schiebetülle  
mit 2x O-Ring

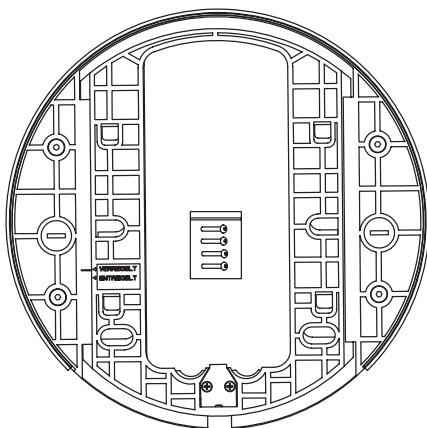


Werkzeugset

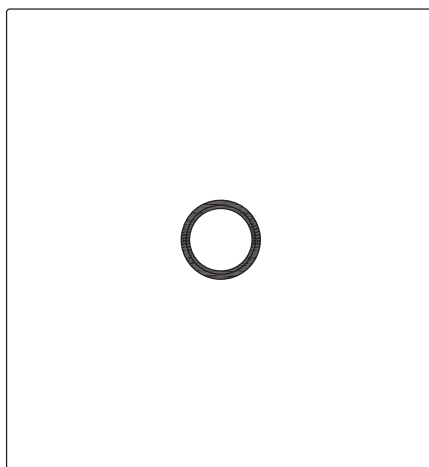


# Lieferumfang CONM2113185000 (eckig)

Trägereinheit  
inklusive Befestigungsschrauben



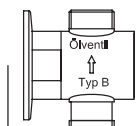
Abdeckplatte eckig  
inklusive Abweisering



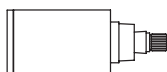
2x Innensechskantschrauben



Wasserstrecke DN15



Ölventil



Druckfeder



Druckknopf



Befestigungsschraube

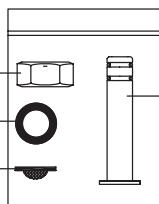


vormontiert

Überwurfmutter G3/4"

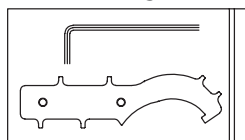
Flachdichtung

Filterdichtung G3/4"

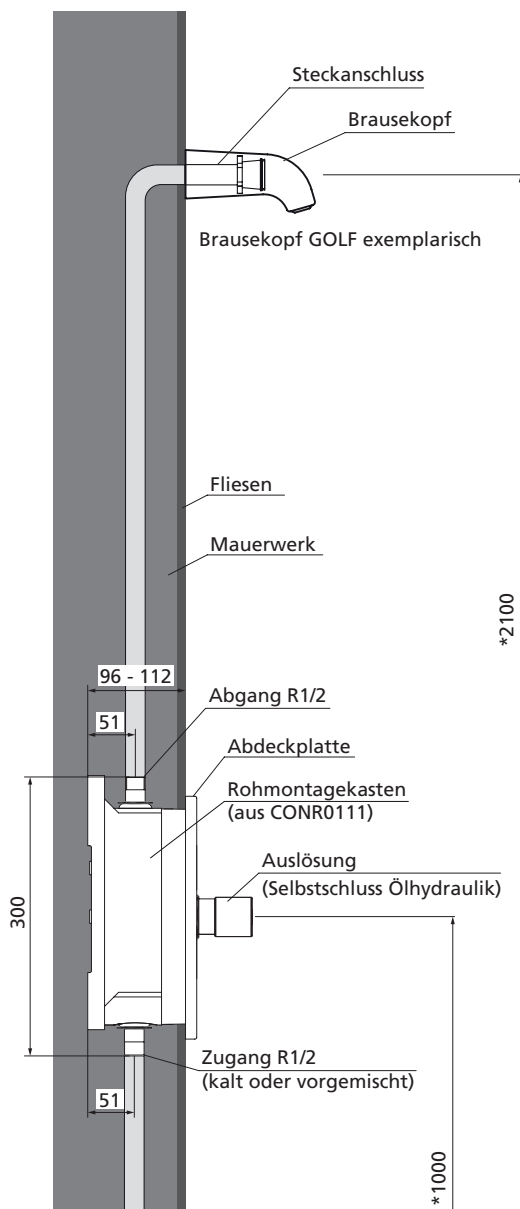


Schiebetülle  
mit 2x O-Ring

Werkzeugset



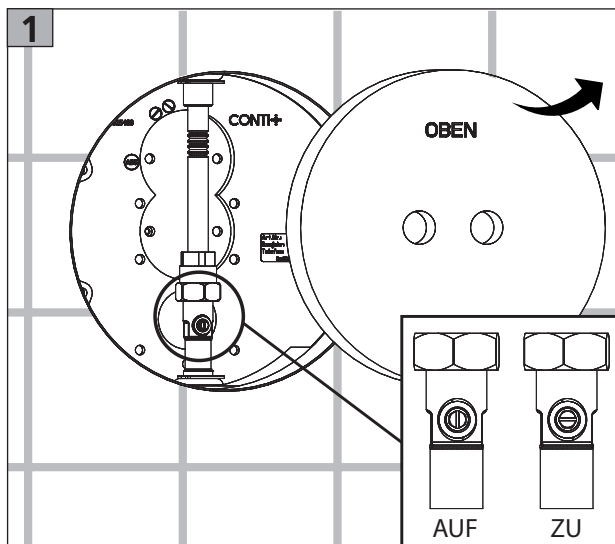
# Systemübersicht



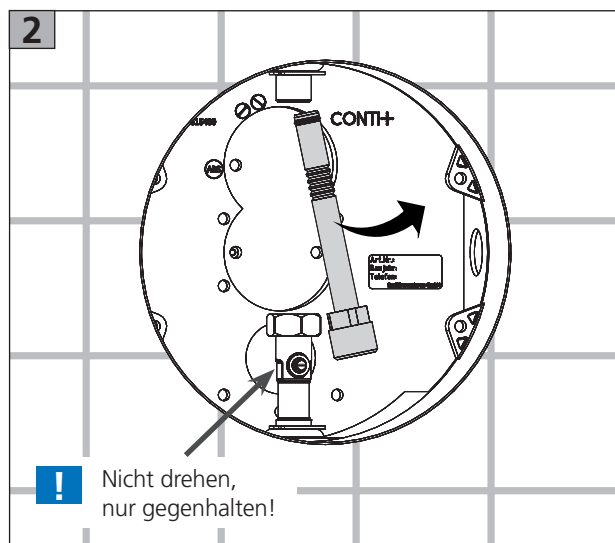
\* Montagehöhenempfehlung  
gemessen von Oberkante  
fertig gefliester Boden.

# Montage Wasserstrecke

**!** Vor Montage des Fertigmontagekits sicherstellen, dass der Kragen des Rohmontagekastens fliesenbündig gekürzt und entgratet ist (siehe Montageanleitung CONR0111).

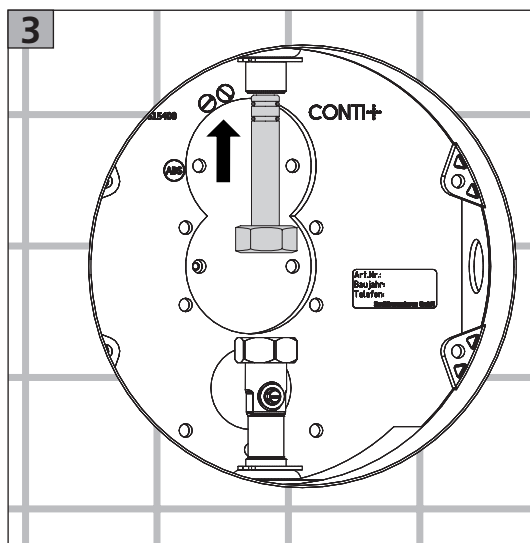


- Bauschutzstopfen entnehmen
- Vorabsperung öffnen
- Leitung mit Spülstück spülen
- Vorabsperung schließen

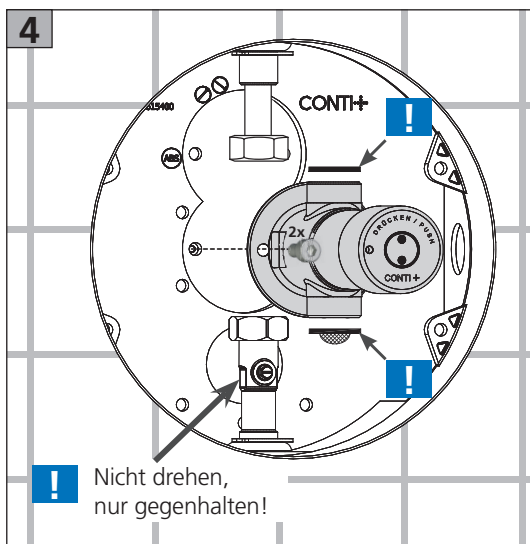


Überwurfmutter lösen und Spülstück entnehmen. Schlüssel­fläche am Kugelventil zum Gegenhalten verwenden!

## Montage Wasserstrecke

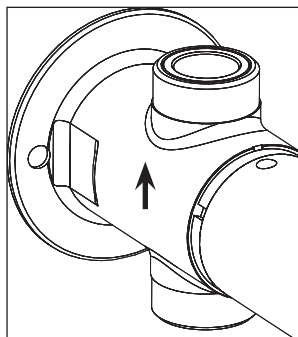


Überwurfmutter auf Schiebetülle schieben und Tülle in Abgang einstecken.

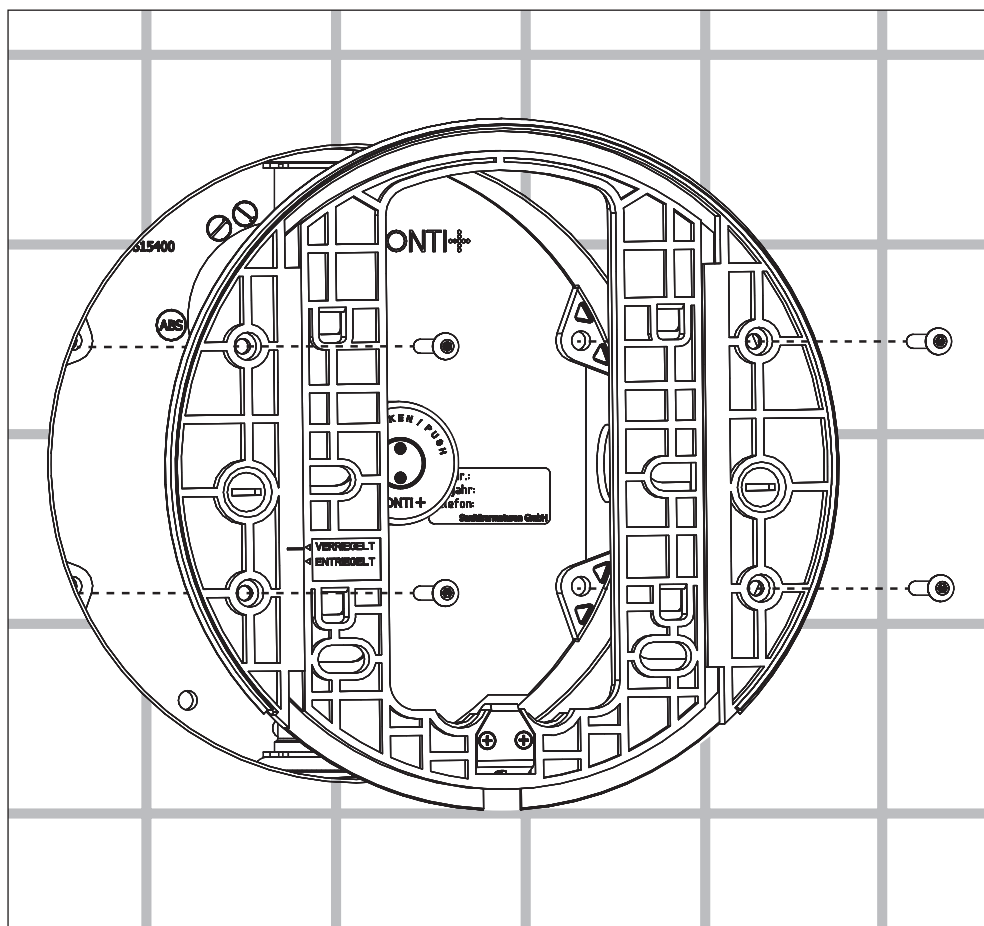


Wasserstrecke wie abgebildet in Rohmontagekasten einsetzen und mit den beiden Schrauben (M5x10) fixieren. Mit eingelegten Dichtungen die Überwurfmuttern oben und unten festziehen.

**ACHTUNG** Flussrichtung beachten!



## Montage Trägereinheit

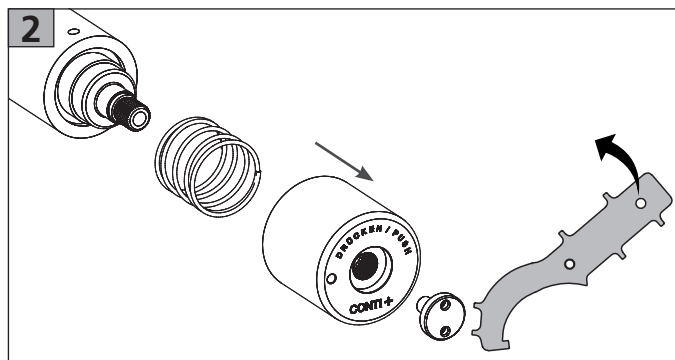
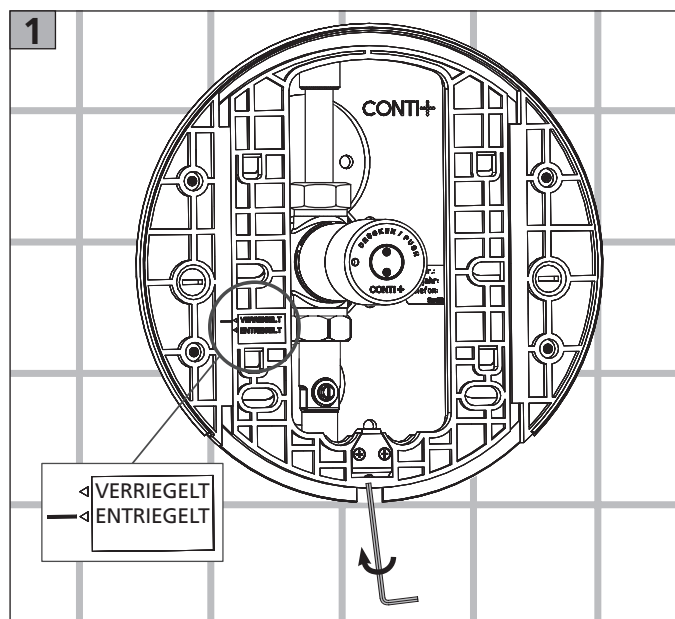


Trägereinheit wie abgebildet aufsetzen und mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.

# Montage Abdeckplatte

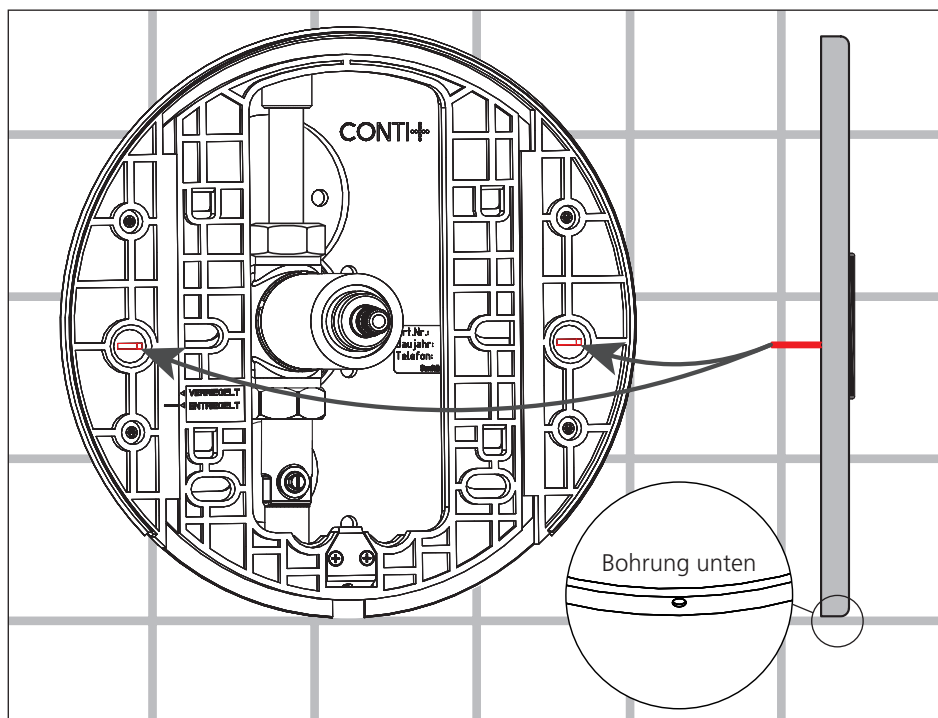
## Vor Montage der Abdeckplatte:

1. Trägereinheit auf Stellung ENTRIEGELT bringen. Dazu mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel die untere Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen bis die Stellung ENTRIEGELT erreicht ist.
2. Druckknopf des Ölventiles abmontieren um die Abdeckplatte über das Ölventil aufschieben zu können.

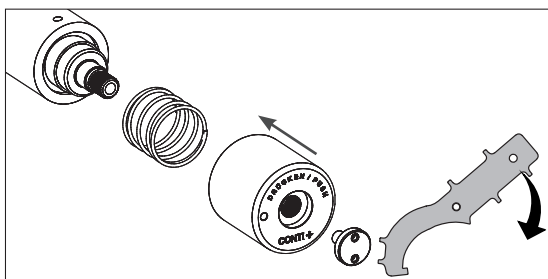
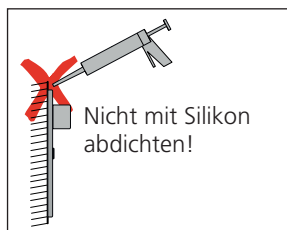




## Montage Abdeckplatte

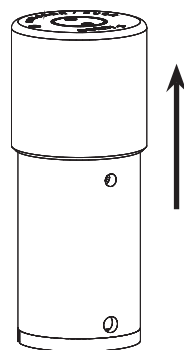


1. Die Abdeckplatte mit eingesetztem Abweising über das Ölventil schieben und auf die Trägereinheit aufsetzen. Die beiden Blechzungen an der Rückseite der Abdeckplatte müssen in die vorgesehenen Schlitzte der Trägereinheit eingesteckt werden.
2. Die Abdeckplatte mit der Trägereinheit verriegeln. Dazu die Schraube mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel durch die untere Bohrung in der Abdeckplatte im Uhrzeigersinn drehen.
3. Druckknopf wieder montieren.

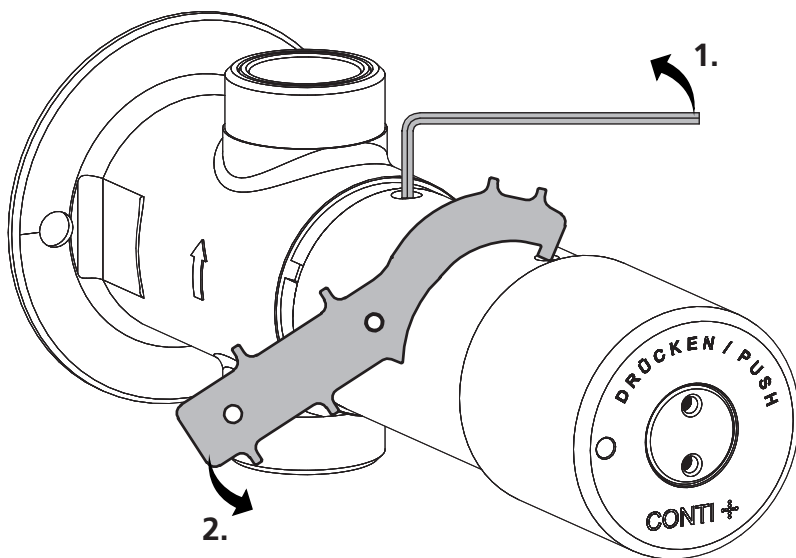


## Hinweise

- !** Der Druckknopf darf zur Montage nicht eingedrückt sein (unbeabsichtigter Wasserfluss). Sollte der Druckknopf eingedrückt sein (z.B. transportbedingt), das Ölventil mit montiertem Druckknopf und Feder aufrecht für etwa 15–20 Minuten stehen lassen. Die Federmechanik zieht den Druckknopf dann zurück in Schließstellung. **Auf keinen Fall** darf die Spindel mit einer Zange oder Schraubstock herausgezogen werden, um Beschädigungen an der Verzahnung der Spindel zu vermeiden!






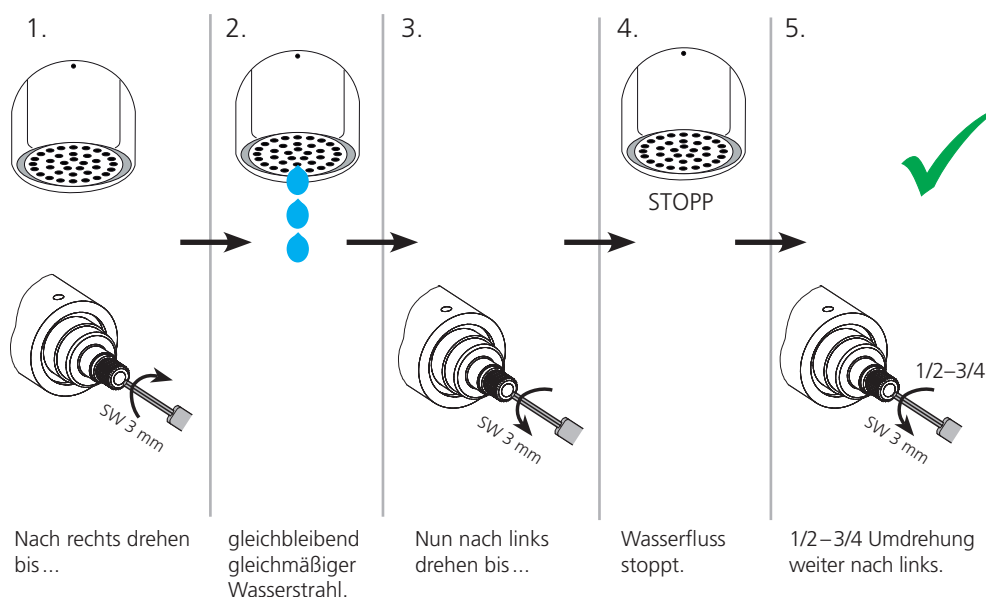
- !** Zur Demontage des Ölventils seitlichen Gewindestift lösen, **nicht herausdrehen** und Ölventil mit beiliegendem Hakenschlüssel abdrehen.



# Einstellungen

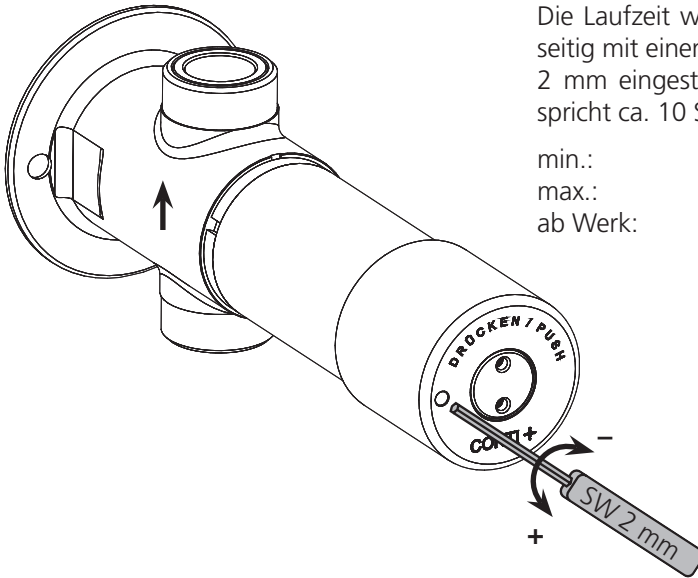
## Grundeinstellung

-  Die Grundeinstellung ist werkseitig bereits ausgeführt. Sollte das Ölventil demontiert und wieder montiert worden sein, muss die Grundeinstellung erneut durchgeführt werden.
-  Die Grundeinstellung muss nach einiger Zeit (je nach Benutzungsintensität) überprüft werden, um Maßänderungen (Dichtung) entgegenzuwirken.
-  Zur Einstellung muss die Armatur in Schließstellung sein (siehe Hinweis Seite 18). Die Grundeinstellung ist nur mit geöffneter Wasserzufuhr durchführbar!



# Einstellungen

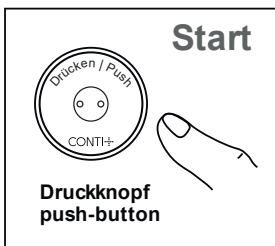
## Wasserlaufzeit



Die Laufzeit wird am Druckknopf frontseitig mit einem Innensechskantschlüssel 2 mm eingestellt. 1/4 Umdrehung entspricht ca. 10 Sekunden.

min.:	ca. 10 Sekunden
max.:	ca. 120 Sekunden
ab Werk:	ca. 30 Sekunden

# Funktion



- !** Um Wasserabgabe zu starten, Druckknopf betätigen.
- !** Die Wasserabgabe stoppt gemäß Werkseinstellung nach 30 Sekunden, oder nach eingestellter Zeit selbstständig.

# Wartung



## Hinweis! Wartungsverpflichtung

### Wartungs- und Instandsetzungsverpflichtungen beachten gemäß:

- VDI/DVGW 6023 Blatt I
- Merkblatt 60.07 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V.
- DIN EN 806-5

**Die Zeitabstände für regelmäßige Wartungen richten sich nach Wasserqualität und Benutzungshäufigkeit (jedoch mindestens 1x pro Jahr).**

- Sind schadhafte Komponenten vorhanden?
- Sind Dichtungen schadhaft?
- Sind Leckagen vorhanden?
- Ist die Durchflussmenge ausreichend?
- Schließt die Armatur korrekt und vollständig?

# Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
kein Wasserlauf – keine Funktion	Wasserzufuhr abgesperrt	Wasserzufuhr öffnen
Selbstschlussventil schließt sofort	Laufzeiteinstellung zu gering Ölventil defekt, Ölverlust	Laufzeiteinstellung prüfen, korrigieren Ölventil erneuern
Selbstschlussventil schließt nicht oder tropft	Grundeinstellung falsch Dichtung Kolben oder Dichtungshalter beschädigt Dichtfläche Kopfstück bzw. Gegenhalter beschädigt Kolben klemmt in Kopfstück oder Gehäuse	Grundeinstellung vornehmen Dichtungen prüfen, erneuern  Dichtflächen prüfen, Teile erneuern Kolben/Kopfstück/Gehäuse reinigen, fetten oder Kolben, Kopfstück erneuern
	Ölventil defekt, klemmt	Ölventil prüfen, muss mit montiertem Druckknopf und Feder selbstständig in Schließstellung zurücklaufen (Spindel = bündig mit Verschlusskappe) ggf. austauschen
Wasserfluss zu gering	Vorabspernung <100% geöffnet Filter/Siebe verunreinigt Wasserdruck zu gering	Vorabspernung 100% öffnen Filter/Siebe reinigen Wasserdruck gemäß Anforderung herstellen
	Brausekopf oder Wassermengenregler verunreinigt oder verkalkt	Brausekopf reinigen. Wassermengenregler reinigen oder erneuern

# Service

## Informationen und Kontakt

### CONTI Sanitärarmaturen GmbH

Hauptstraße 98  
35435 Wettenberg

Tel. +49 641 98221 0  
info@conti.plus  
www.conti.plus

Vor der Kontaktaufnahme halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Artikelnummer
- Baujahr

### Unser Kundenservice steht 24/7 für Sie bereit!

Hotline Deutschland: +49 180 CONTIPLUS  
+49 180 266 847 587

Hotline Österreich: +43 662 453 640 640

Hotline Schweiz: +41 71 7759450

E-Mail: kundendienst@conti.plus



### Kundendienstanforderung online

<https://conti.plus/de/de/service/kundenservice-247>

## CONTI+ Ersatzteilliste

Unsere CONTI+ Ersatzteilliste für den Dusch- oder Waschraum bietet Ihnen Informationen zu:

- Ersatzteilen
- Zubehör & Variationsmöglichkeiten
- Explosionszeichnungen zur besseren Übersicht



### Download:

<https://conti.plus/fileadmin/conti.plus/de/downloads/Ersatzteil-Liste-DE-CONDOK5550001.pdf>

## This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

## Important information

**Be sure to read the attached safety instructions before installing and commissioning the system/product.**

**Incorrect installation can cause malfunctions and damage and become a danger for the user and specialist craftsmen.**

**The manufacturer does not assume any warranty for improper operation and improper use.**

Electrical wiring and installations must be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Only insert cables at specified positions. Assumption of warranty only if the specified cable types are used.

Observe DIN VDE 100-701 when installing central control units.

- Coin-operated machines must be installed in a splash-proof vestibule
- Control cabinets must be installed in a dry room

At water temperatures above 45 °C there is a risk of scalding!

The worksheet DVGW W551 must be observed!

To avoid damage to functional components, malfunctions and water damage, comply with operating pressures in accordance with specified technical data.

Disconnect the water supply before assembly and disassembly of water-bearing components and fittings.

Before and after installation, flush pipes in accordance with DIN EN 806-4 or ZVSHK leaflet "Flushing, disinfecting and commissioning of drinking water installations".

Store product in a frost-free, dry environment.

Check the fixing material in the scope of delivery for usability for current wall condition.

Only use stainless steel fixing screws.

Observe maintenance and repair obligations in accordance with VDI/DVGW 6023 or DIN EN 806-5.

Observe DIN 1988-200 or VDI/DVGW 6023 when temporarily shutting down valves or other water-bearing components.

Do not insert or swallow small parts such as screws, seals or other metal or plastic parts into the body! This can lead to health damage, even life-threatening situations!

Before cleaning components, always read the instructions for use of the cleaning agent! Consult a qualified specialist before using the cleaner.

Water-carrying sections of components must always be operated with water only! Oil or other liquids are not suitable for operation and can lead to damage and malfunction of the component.

The use of spare parts from other manufacturers can cause damage to the component and requires immediate cancellation of the warranty.



Do not dispose of batteries in household waste. Obligation to return to municipal collection points or trade.



# Cleaning information

## Surfaces

The most common coating of a sanitary fitting is the chrome-nickel surface finish which should be cleaned in accordance with DIN EN 248. This would also apply to materials such as stainless steel and plastic as well as surfaces which could include powder and wet paint, anodised aluminium and galvanised steel.

Coloured, non-metallic surfaces are generally more sensitive than metallic surfaces, especially to scratches. It is therefore absolutely necessary to determine the type of surface to be cleaned before starting the cleaning process.

## General information on cleaning and care of sanitary fittings and accessories

In order to meet the market needs in terms of design and functionality, modern sanitary products today consist of very different materials and thus place different demands on the cleaning agents used and their ingredients.

## Cleaning agents and tools

Acids are indispensable as a component of cleaning agents for the removal of lime deposits.

For sanitary products, however, it is important to note that:

- Only use cleaning agents intended for the area of application.
- Do not use cleaners containing hydrochloric acid, formic acid or acetic acid, as they can cause considerable damage even after a single application.
- Only use cleaning agents containing phosphoric acid in exceptional cases.
- Do not use detergents containing chlorine bleach.
- The mixing of cleaning agents is generally not permitted.
- Use of abrasive cleaning agents and equipment, such as unsuitable scouring agents and pad sponges, may cause damage.
- Preferably cleaning textiles are used which bind as few particles as possible. (Knitted towels are more suitable than woven.)

## Tip

*Residues of body care products can also cause damage and must be rinsed off immediately after using the fittings and accessories with clear, cold water without leaving any residue. Ongoing damage to surfaces that have already been damaged will progress as a result of the action of cleaning agents.*

## Recommendations for cleaning and care

The instructions for use issued by the cleaning agent manufacturers must be strictly followed.

Generally, it should be noted that:

- Cleaning must be carried out as required.
- The detergent dosage and duration of action must be adapted to the object-specific requirements and the detergent must never be allowed to work longer than necessary.
- The build-up of calcification must be prevented by regular cleaning. Water droplets should therefore be wiped off with a soft cloth or chamois leather after use.
- Any limescale deposits must be removed by direct application of detergent if necessary.
- In the case of spray cleaning, do not spray the cleaning solution on the sanitary fittings and accessories, but on the cleaning textile (cloth/sponge) and thus the cleaning is to be carried out, as the spray mist can penetrate into openings and cracks etc. of the fitting and accessories and cause damage.
- Wash cleaning textiles as often and thoroughly as possible so that only clean cleaning textiles without foreign particles are used. Particles deposited in cleaning textiles can lead to scratches and damage to surfaces.
- After cleaning, rinse thoroughly with clear water to remove any remaining product buildup.

## Surface protection

Lacquered and galvanized surfaces should be protected with a thin protective film on a regular basis. The use of a preservative specially formulated for lacquered or galvanised surfaces is recommended.

## Technical data CONM2113175000 (round)

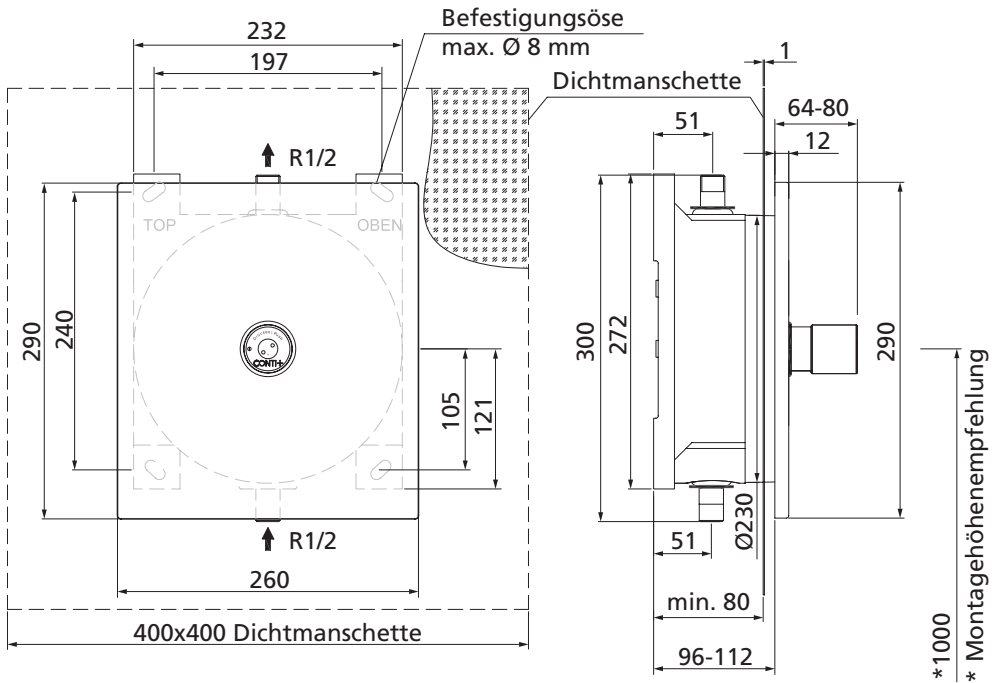
Dimensions	Ø260 x 12 mm
Material	Brushed stainless steel
Operating pressure	1,5–5,0 bar
Water connection	G 3/4 B
Water temperature	70° C
Flow rate	0,15 l/sec.
Water running time adjustment range	10–120 seconds
Water running time factory setting	30 seconds
Installation type	Flush-mounted (CONR0111 required)
on-site attachment	Mounting frame and cover plate on installation box



## Technical data CONM2113185000 (square)

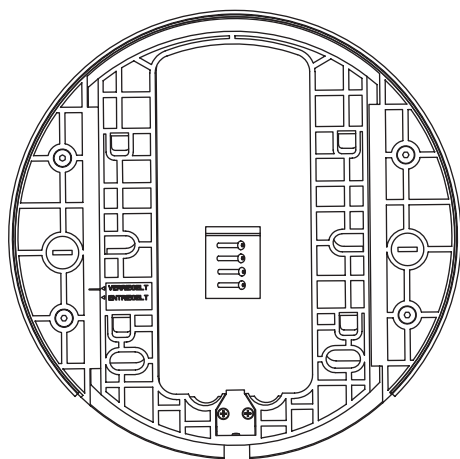
Dimensions	260 x 290 x 12 mm (W x H x D)
Material	Brushed stainless steel
Operating pressure	1,5–5,0 bar
Water connection	G 3/4 B
Water temperature	70° C
Flow rate	0,15 l/sec.
Water running time adjustment range	10–120 seconds
Water running time factory setting	30 seconds
Installation type	Flush-mounted (CONR0111 required)
on-site attachment	Mounting frame and cover plate on installation box

Dimensional drawing CONM2113185000 (square)

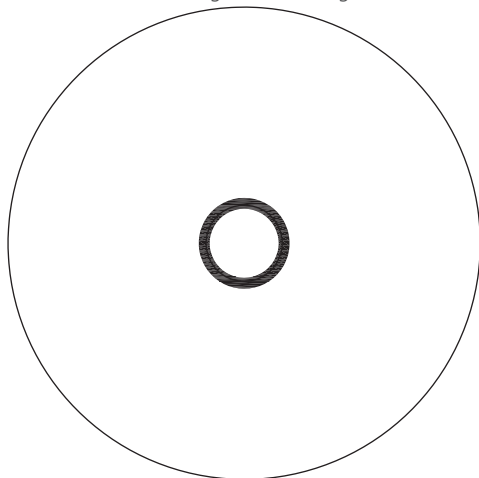


# Content of delivery CONM2113175000 (round)

Carrier unit  
including fixing screws



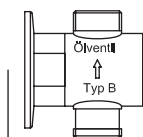
Cover plate round  
including deflector ring



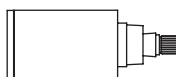
2x Allen screws



Water path DN15



Oil valve



Pressure  
spring



Pushbutton



Fixing screw



pre-assembled

Union nut G3/4"



Flat gasket



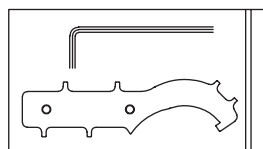
Filter gasket 3/4"



Sliding grommet  
with 2x O-Ring

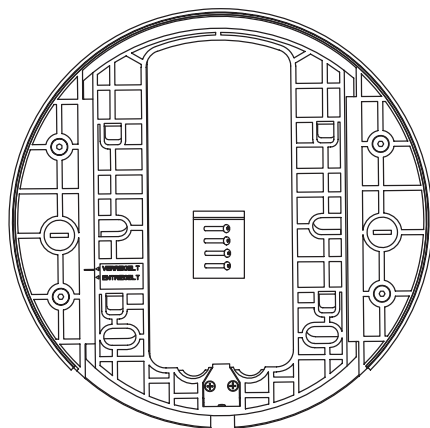


Tool set

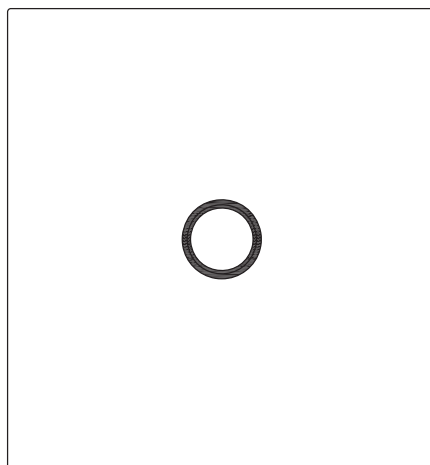


# Content of delivery CONM2113185000 (square)

Carrier unit  
including fixing screws



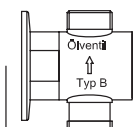
Cover plate round  
including deflector ring



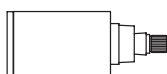
2x Allen screws



Water path DN15



Oil valve



Pressure  
spring



Pushbutton

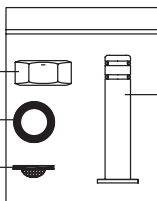


Fixing screw



pre-assembled

Union nut G3/4"

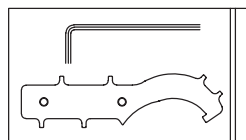


Flat gasket

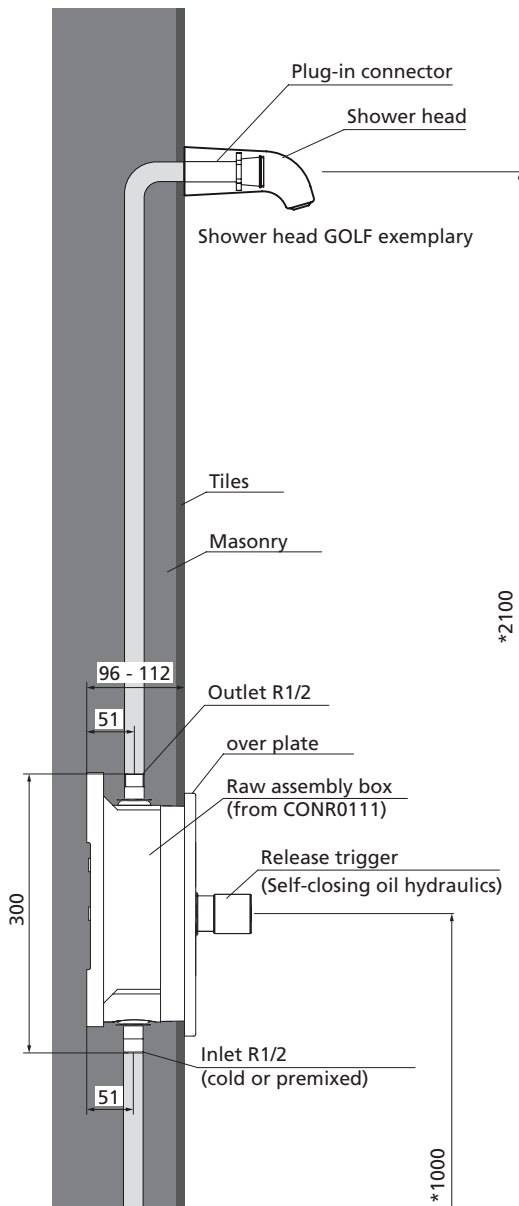
Filter gasket 3/4"

Sliding grommet  
with 2x O-Ring

Tool set



# System overview

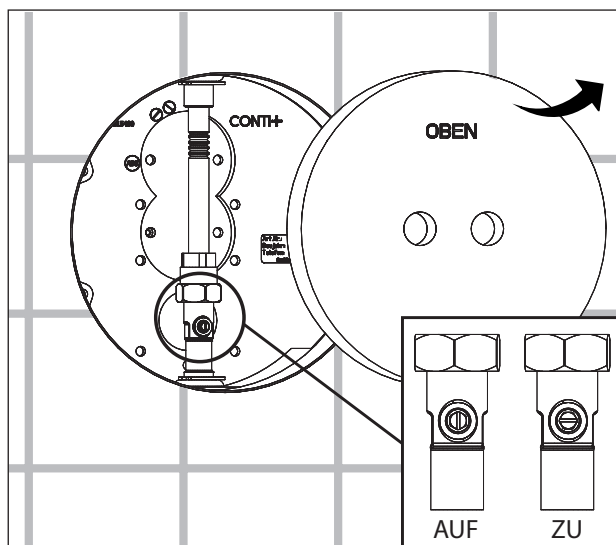


\* Mounting height recommendation measured from top edge finished tiled floor.

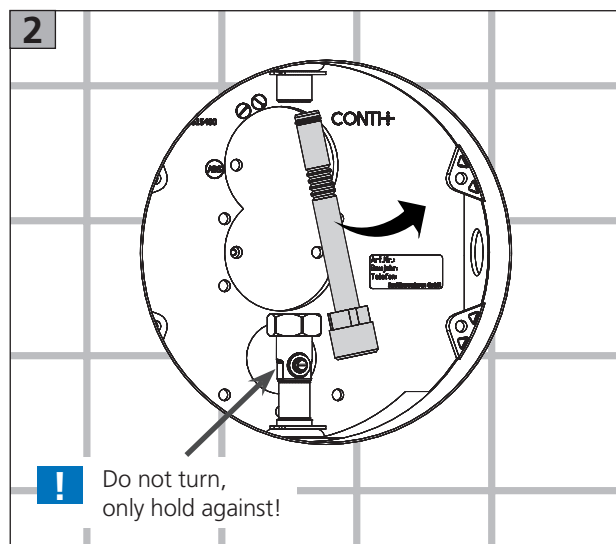


## Mounting water path

**!** Before mounting the final assembly set, make sure that the collar of the raw mounting box is shortened flush with the tile and deburred (see mounting instructions CONR0111).

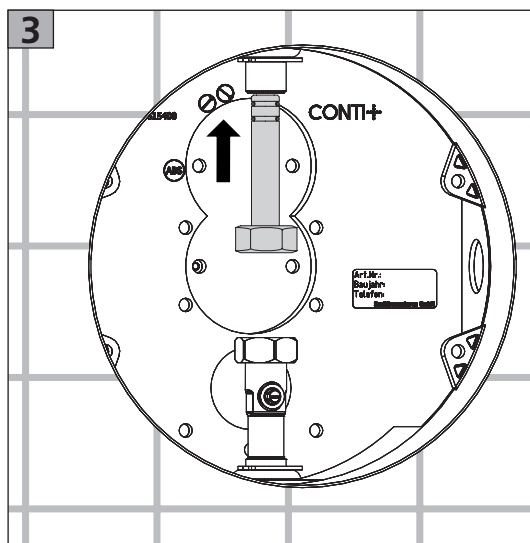


- Remove protection plug
- Open the pre-shut-off valve
- Flush line with flushing piece
- Close upstream shut-off

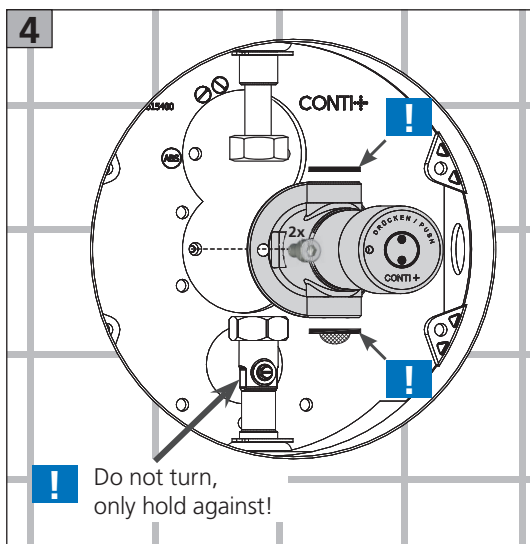


Loosen the union nut and remove the rinsing piece. Use the wrench flat on the ball valve for counter-holding!

## Mounting water path



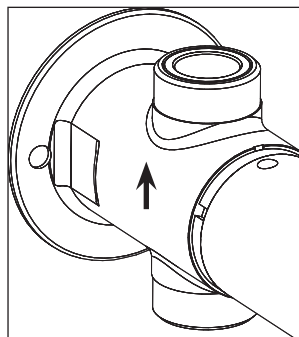
Slide the union nut onto the slidable grommet and insert the grommet into the outlet.



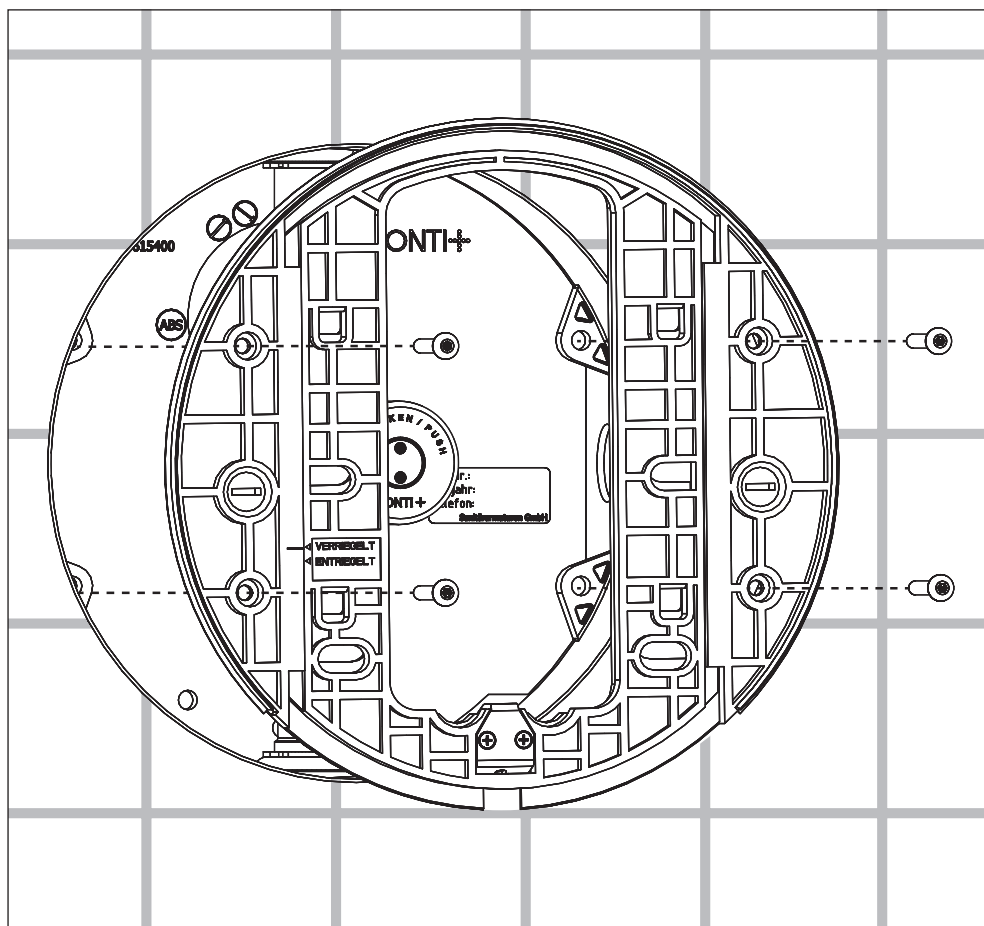
Insert the water section into the raw mounting box as shown and fix it with the two screws (M5x10).

Tighten the union nuts at the top and bottom with the inserted seals.

**ATTENTION** Observe flow direction!



## Mounting carrier unit

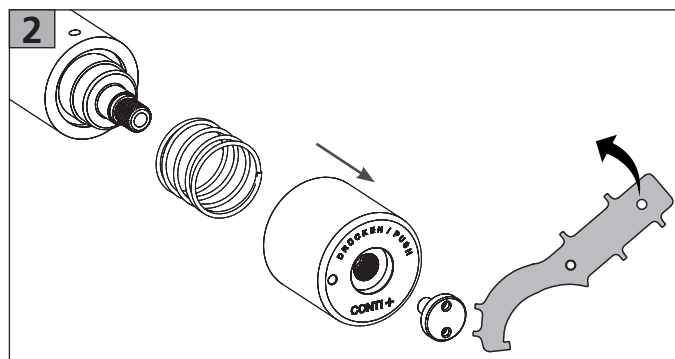
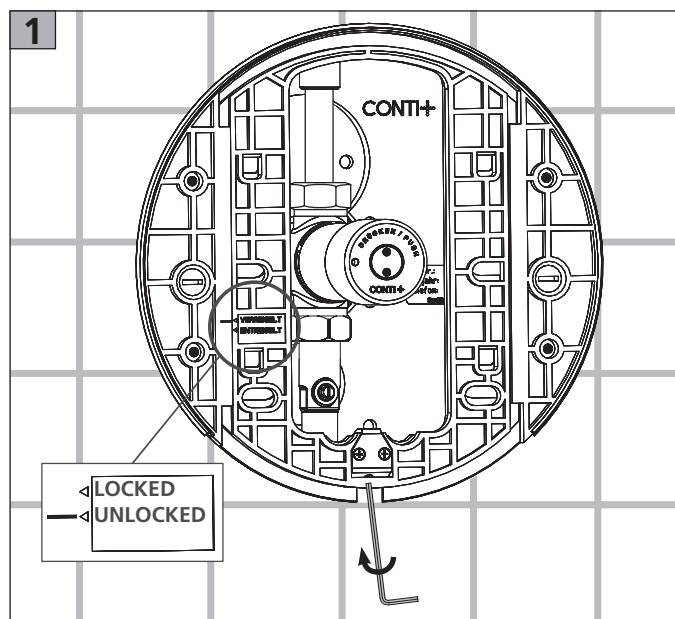


Place the carrier unit as shown and fasten it with the 4 enclosed screws.

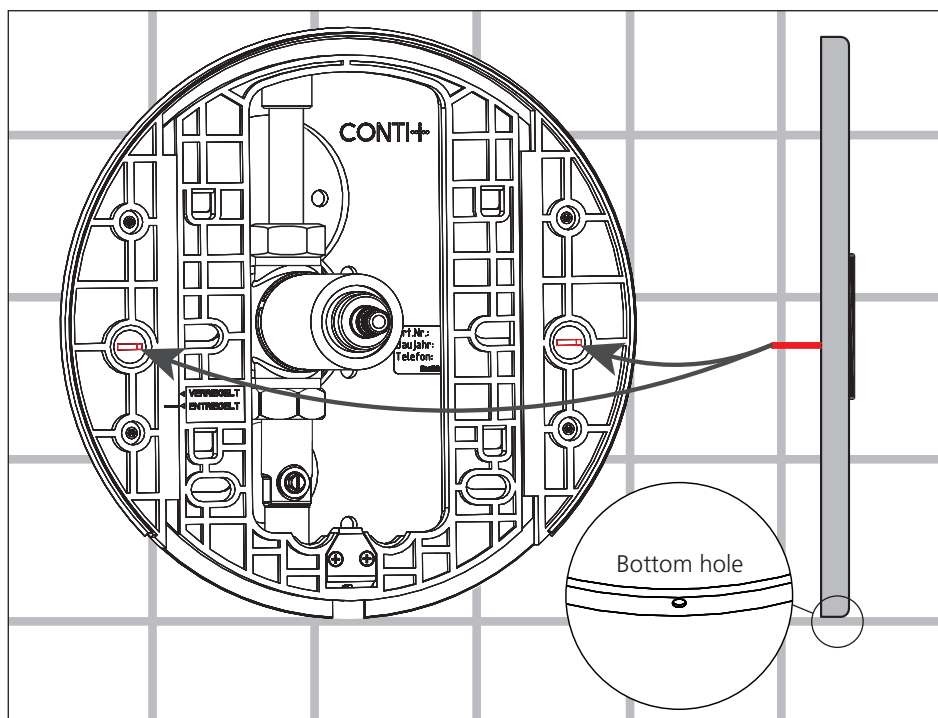
## Mounting cover plate

### Before mounting the cover plate:

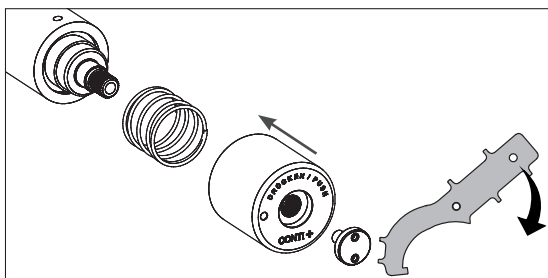
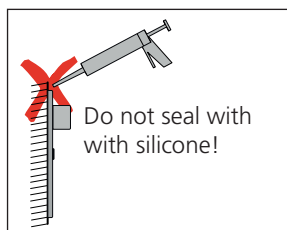
1. Set the carrier unit to the UNLOCKED position. To do this, turn the lower screw counterclockwise with the enclosed Allen key until the UNLOCKED position is reached.
2. Remove the pushbutton of the oil valve in order to be able to slide the cover plate over the oil valve.



## Mounting cover plate

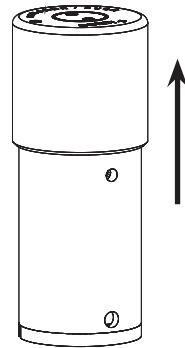


1. Slide the cover plate with inserted deflector ring over the oil valve and place it on the carrier unit. The two metal tabs on the back of the cover plate must be inserted into the slots provided in the carrier unit.
2. Lock the cover plate to the carrier unit. To do this, turn the screw clockwise through the lower hole in the cover plate using the Allen key provided.
3. Mount the pushbutton again.

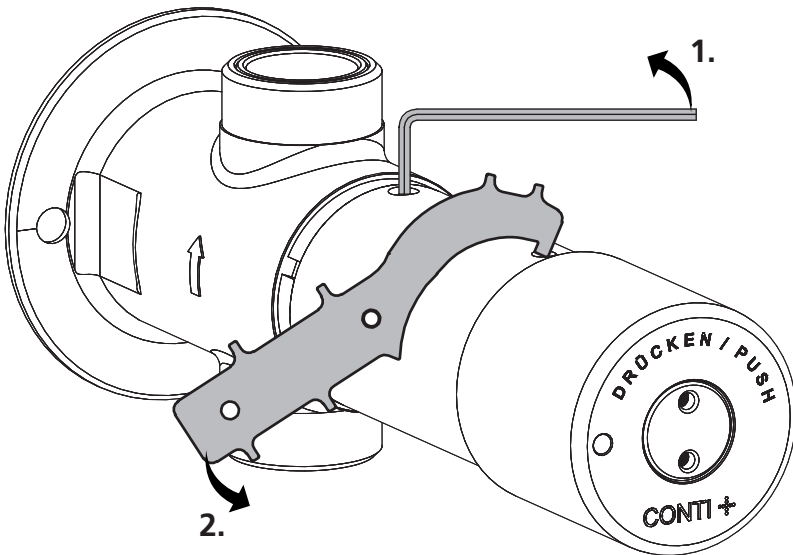


## Notes

**!** The pushbutton must not be pressed in for assembly (unintentional water flow). If the pushbutton is pressed (e.g. due to transport), leave the oil valve with mounted pushbutton and spring upright for about 15-20 minutes. The spring mechanism then pulls the pushbutton back into the closed position. Under no circumstances should the spindle be pulled out with pliers or a vice in order to avoid damaging the teeth of the spindle!






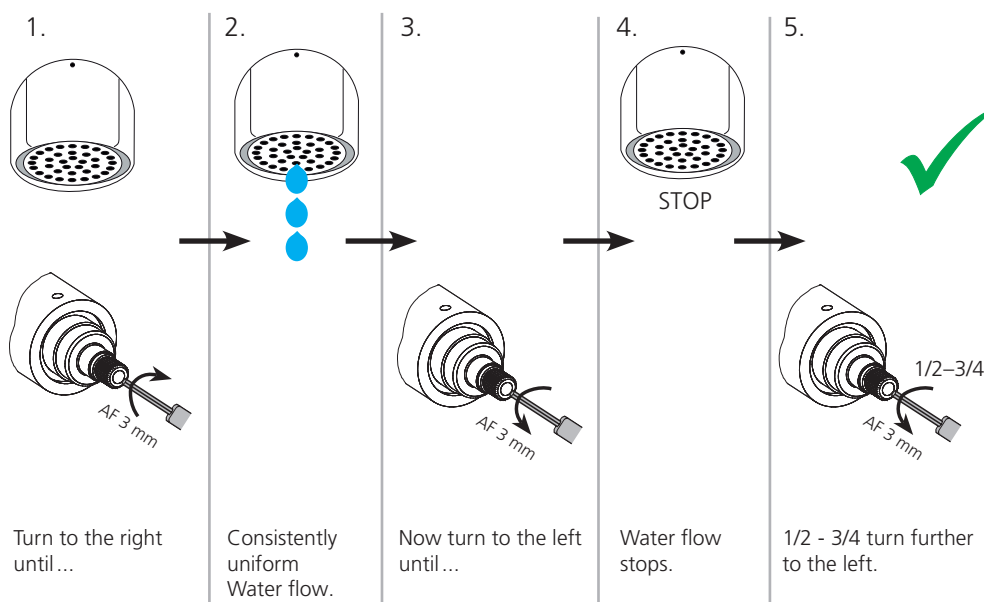
**!** To remove the oil valve, loosen the threaded pin on the side, **do not unscrew it**, and unscrew the oil valve using the hook wrench provided.



# Settings

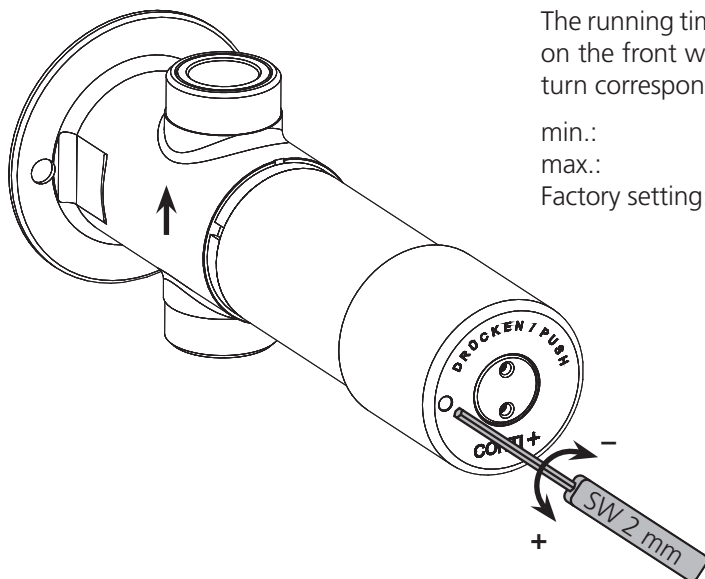
## Basic setting

-  The basic setting has already been carried out at the factory. If the oil valve has been disassembled and reassembled, the basic setting must be performed again.
-  The basic setting must be checked after some time (depending on the intensity of use) to counteract dimensional changes (seal).
-  For adjustment, the valve must be in the closed position (see note on page 18). The basic setting can only be carried out with the water supply open!



# Settings

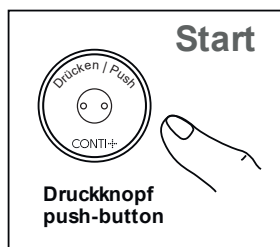
## Water running time



The running time is set at the pushbutton on the front with a 2 mm Allen key. 1/4 turn corresponds to approx. 10 seconds.

min.:	ca. 10 seconds
max.:	ca. 120 seconds
Factory setting:	ca. 30 seconds

# Function



**!** To start water delivery, press the pushbutton.

**!** The water delivery stops according to the factory setting after 30 seconds, or automatically after a set time.



# Maintenance



## Note!

### maintenance obligation

#### Maintenance and repair obligations in accordance with:

- VDI/DVGW 6023 Sheet I
- Leaflet 60.07 of the German Bathing Association (Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.)
- DIN EN 806-5

The intervals for regular maintenance depend on the water quality and frequency of use (but at least once a year).

- Are there any defective components?
- Are there any defective seals?
- Are there any leaks?
- Is the flow rate sufficient?
- Does the valve close correctly and completely?

# Troubleshooting

Fault	Possible cause	Possible solution
no watercourse - no function	Water supply shut off	Open water supply
Self-closing valve closes immediately	Running time setting too low Oil valve defective, oil loss	Check run time setting, correct Renew oil valve
Self-closing valve does not close or drips	Basic setting incorrect Seal piston or seal holder damaged Sealing surface of head piece or counter holder damaged Piston jammed in head piece or housing	Carry out basic adjustment Check seals, renew Check sealing surfaces, renew parts  Clean and grease piston/head piece/housing or replace piston, head piece
	Oil valve defective, jammed	Check oil valve, must return to closed position automatically with pushbutton and spring fitted. (spindle = flush with cap) replace if necessary
Water flow too low	Pre-shut-off <100% open Filter/sieves contaminated Water pressure too low	Open the pre-shut-off 100%. Clean filter/sieves Establish water pressure according to requirements
	Shower head or water quantity regulator contaminated or calcified	Clean shower head Clean or renew water quantity regulator

# Service

## Information and contact

### **CONTI Sanitärarmaturen GmbH**

Hauptstraße 98	Phone +49 641 98221 0
35435 Wettenberg	info@conti.plus
Germany	www.conti.plus

### **Our customer service is ready for you 24/7!**

E-Mail: after\_sales@conti.plus

## CONTI+ Spare parts list

Our CONTI+ spare parts list for the shower or washroom offers you Information about:

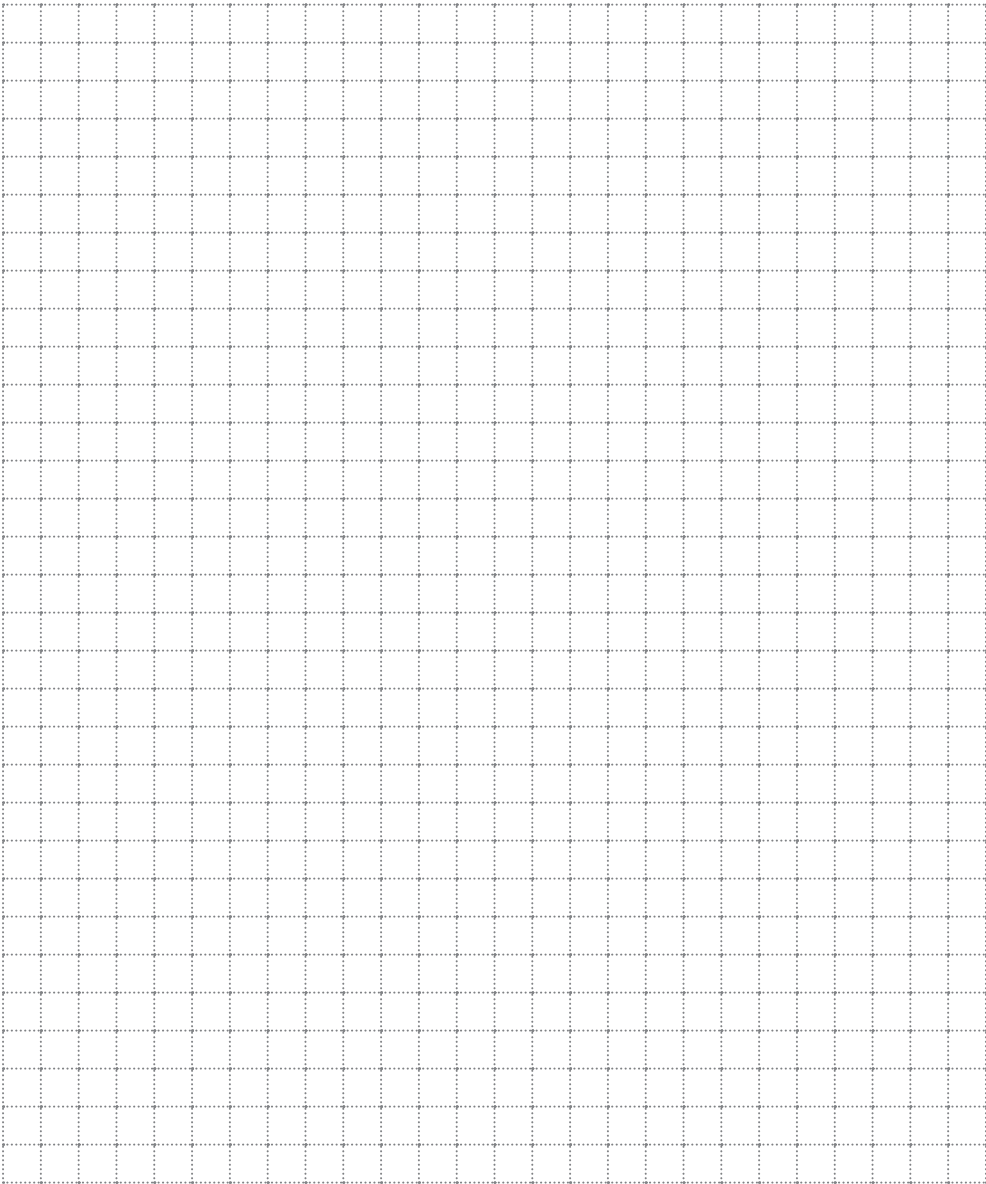
- Spare parts
- Accessories & Variations
- Exploded views for a better overview



### **Download:**

[https://conti.plus/fileadmin/conti.plus/world/downloads/SPARE-PARTS-Catalouge\\_EN.pdf](https://conti.plus/fileadmin/conti.plus/world/downloads/SPARE-PARTS-Catalouge_EN.pdf)

Notes



## Verlässlich & Innovativ

Seit über 45 Jahren steht die Marke Conti+ für flexible und ganzheitliche Duschaum- und Waschaumlösungen für den öffentlichen, halböffentlichen und gewerblichen Bereich sowie im Gesundheitssektor.

Innovative Technologie und hochwertige Materialien bilden die Basis für verlässliche Qualität. Aufgrund eines breiten Produktportfolios und jahrelanger Erfahrung in der Sonderanfertigung ist die Marke CONTI+ Planern und Architekten als professioneller Partner bekannt. Bis ins Detail werden smarte und individuelle Lösungen für verschiedenste Einrichtungen und Verwendungen angepasst. Zur Auswahl stehen Dusch- und Waschtischarmaturen als Aufputz- und Unterputzlösungen in unterschiedlichen Farben und Oberflächen. Bei der Entwicklung aller Produkte stehen Nachhaltigkeit, Hygiene und Sicherheit im Vordergrund.

Die Marke CONTI+ überzeugt mit verlässlicher Qualität und innovativer Technologie, basierend auf über 45 Jahren Erfahrung in Deutschland.

Conti Sanitärarmaturen GmbH  
Hauptstraße 98  
35435 Wetztenberg | Deutschland  
Tel. +49 641 98221 0  
Fax +49 641 98221 50  
info@conti.plus  
www.conti.plus

## Reliable & innovative

For over 45 years, the Conti+ brand has been a byword for flexible and holistic shower room and washroom solutions for public, semi-public and commercial environments as well as the health sector.

Known for its innovative technology and high grade materials, the brand has gained a reputation for unfailing quality. With a wide-ranging product portfolio and many years of experience creating custom designs, CONTI+ is now widely recognised among design engineers and architects for its valuable contribution to their projects. Every last detail is contemplated when developing tailor-made products, resulting in smart, individual solutions to suit a plethora of applications and equipment. The choice of shower and washbasin fittings encompasses a variety of colours and finishes as well as options for surface or flush mounting. Naturally, sustainability, hygiene and reliability are a prime consideration in the development of all products.

Thanks to its dependable quality and innovative technology, CONTI+ has remained a trusted brand in Germany for over 45 years.